Einweihung mit Bieranstich des Klosterbräustüberls (Seite 8)

Herbstliche Morgenstimmung über der Gemeinde

September 2020

Arth
Gde. Furth
Kreis Landshut

Furth
Kreis Landshut

Schatzhofen
Gde. Furth
Kreis Landshut

further Mitteilungen infoblatt

Die einzige Konstante im Universum ist die Veränderung. *(Heraklit)*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

viele von uns werden von der aktuellen Lage emotional sehr berührt. Die Maßnahmen der Corona-Pandemie begleiten uns bereits im sechsten Monat. Menschen zucken erschrocken zurück, wenn jemand aus versehen die Hand geben will. In kurzer Zeit sind Dinge die vollkommen selbstverständlich waren spurlos verschwunden. Kindern fällt es schwer mit der Distanz umzugehen und das Verhalten im Miteinander bekommt das gefürchtete Schwarz-Weiß-Denken. Dem Antibegriff des „Gutmenschen" ist der neue Antibegriff des „Covidioten" gefolgt. Parallel führen wir eine Debatte über die Bezeichnung des Afrikaners, wie im Wappenstreit der Stadt Coburg um den „Heiligen Mauritius" oder über die Anredeform des dritten Geschlechts.

All dies macht mich traurig. Nicht weil damit Veränderungen und Meinungsäußerungen verbunden sind. Veränderungen sind die einzige Konstante in unserem Leben! Nein, es macht mich traurig, dass all die Äußerungen und Erscheinungen den Anspruch auf die allein seeligmachende Wahrheit haben. In unserer täglichen Arbeit als Gemeinderat und Verwaltung ist es unsere Aufgabe uns nicht von solchen Strömungen mitreißen zu lassen. Und doch fehlt mir als Mensch das Verständnis, wenn in Altfraunhofen eine Mutter ihr Kind aus der KiTa abholen muss, nur weil diesem die Nase läuft.

Es gibt gute Gründe, warum Demokratien auf Gewaltenteilung, Kompetenz und Vernunft setzen und nicht auf Aktivisten, die die lautesten Forderungen stellen. Lautstarke Minderheiten dürfen nicht zu Mehrheit werden, nur weil sie besonders laut sind.

Sie als Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde können und dürfen von Verwaltung und Kommunalpolitik einen gesunden Pragmatismus einfordern. Jede Art von Ideologie hat keinen Platz in der täglichen Arbeit für unsere Gemeinde. Sei sie nun schwarz oder weiß. Unsere Aufgabe ist es einen Weg zu suchen. Den Kompromiss - den Ausgleich zwischen den verschiedenen Interessen. Das ist gewiss kein leichtes Unterfangen. Es ist aber ein Versuch unsere Umwelt und unsere Gesellschaft lebensfähig und beieinander zu halten.

Ich kann für mich persönlich sagen, dass ich jeden Tag auf's Neue versuche den Ausgleich zu suchen und zu finden. Auf dieser Suche leiten mich unsere Rechtstexte, welche die Verwaltung für Sie als Bürgerinnen und Bürger anwendet und umsetzt. Trotzdem nehme ich mir auch heraus, Rechtstexte wie die derzeitige Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung auf ihren Sinn zu hinterfragen. Seit sechs Monaten stehen wir unter Regierungsverantwortung. Seit sechs Monaten herrscht die vollziehende Gewalt und hält sich die verantwortliche Gesetzgebung zurück. Da brauchen wir uns auch nicht wundern warum die Akzeptanz der Maßnahmen schwindet. Und doch setze ich ein gewisses Vertrauen in unseren Rechtsstaat und in die Verantwortung und die Vernunft der Menschen. Und so gilt für mich und für uns das was Ilka Brecht am Ende des Magazins Frontal21 immer wünscht: Bleiben wir zuversichtlich!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Andreas Horsche
Erster Bürgermeister

... Ruhestand und Dienstjubiläum ...

Nach 25 Dienstjahren wird Karl Lutz (Bauhof) in den Ruhestand verabschiedet

Leider ließ Corona nur eine sehr kleine Zusammenkunft zu. Bgm. Andreas Horsche (links), Bauhofleiter Georg Wittmann (2.v.r) und VG-Geschäftsleiterin Tanja Weinberger wünschen unserem „Karl" alles Gute und viel Gesundheit im neuen Lebensabschnitt.

25 Jahre im öffentlichen Dienst - Bauhofvorarbeiter Georg Wittmann wird geehrt

Ebenfalls seit 25 Jahren arbeitet unser Bauhofvorarbeiter Georg Wittmann (2.v.r.) in der Gemeinde Furth. Herr Wittmann und Herr Lutz hatten im September 1995 in der Gemeinde Furth gemeinsam angefangen. Neben einer Ehrenurkunde ist das 25-jährige Dienstjubiläum mit einer kleinen Zuwendung verbunden.

... Further Klosterbier 2.0 ...

Bräu Johannes Rauchenecker trägt sich in das „Goldene Buch" der Gemeinde Furth ein

Im Jahre 2002 erhielt das Klosterbier seinen bisherigen Geschmack und sein bisheriges Aussehen. Mit der Idee des Bräustüberls kam im Jahr 2016 Johannes Rauchenecker (Ururgroßneffe der letzten Baronin Philomena Freifrau von Hornstein, geb. Rauchenecker) auf die Gemeinde und das Kommunalunternehmen zu und wollte die Chance nutzen mit der Brauerei in Furth auch dem Bier eine neue (alte) Marke und ein neues Design zu geben. Inzwischen ist aus dem Further Klosterbier ein Bio-Bier geworden, das auch den Kennern schmeckt 😉. Zum Dank durfte er sich kürzlich in das „Goldene Buch der Gemeinde Furth" eintragen. Wir sind ihm auch dankbar!

... Neue Spielplätze ...

An der Schaubrauerei und am Höhenweg entstanden neue Spielplätze

Mit Abschluss des Baugebiets „Am Höhenweg“ wurde als letztes nun der Spielplatz aufgebaut und eröffnet. Mit dem Wachstum der Gemeinde in diesem Bereich ist der Spielplatz an der oberen Wendeplatte der Hofmark endgültig zu klein geworden. Dieser wird in der nächsten Zeit entfernt und gemeinsam mit den Nachbarn wird diese Fläche zu ökologischem Erholungsraum aufgewertet. Der neue Spielplatz am Höhenweg wurde schon sehr gut von den Kindern und Ihren Eltren angenommen. So gut, dass wir an dieser Stelle darauf hinweisen wollen, dass es auch Nachbarn gibt und deshalb auch dieser Spielplatz nur bis 20.00 Uhr bespielt werden darf. Eine entsprechende Beschilderung wird noch angebracht.

„Hochzeitsbäume“ und neuer Spielplatz am Höhenweg

Ebenso wurde in den letzten Wochen der neue Spielplatz an der Schaubrauerei abgeschlossen. Dieser hat eine Doppelfunktion! Natürlich steht er den Kindern aus der Gemeinde zur Verfügung, aber auch und ganz besonders den Kindern der Besucherinnen und Besucher unserer Schaubrauerei und des Biergartens. Hier kann man zukünftig in Ruhe sein Bier genießen, während man die Kinder zwar noch sieht, aber nicht mehr so stark hört 😎.

Als letzte Info gibt es noch Hoffnung aus dem Gemeinderat. Dieser hat nämlich über das Kleinprojekteprogramm der ILE „Holledauer Tor“ eine Studie für die Errichtung eines Pumptracks und einer Dirtbikestrecke in Auftrag gegeben. Das Ergebnis wird im Herbst vorgestellt. Soweit es die Finanzkraft der Gemeinde für diese Aufgabe zulässt und Bgm. Horsche vielleicht wieder ein paar Fördermittel einwerben kann, hat dieses seit Jahren von den Kindern und Jugendlichen gewünschte Projekt vielleicht eine Chance auf Realisierung.

... Sanierung Kläranlage Furth ...

Sandfilteranlage in der Kläranlage in Betrieb genommen

Heureka! Nun ist das Projekt „Sanierung Kläranlage“ endgültig abgeschlossen. Seit 2013 sollte die Anlage offiziell eingeweiht und mit einem Tag der offenen Tür die Technik vorgestellt werden. Leider wurde daraus nichts. Bereits im Laufe des Jahres 2014 stellte sich heraus, dass die Pflanzenklärbeete die erforderliche Leistung nicht mehr erbrachten. An der Oberfläche hatte sich bereits nach kurzer Zeit eine Schicht angesammelt die das eingeleitete Wasser nicht hindurchließ. Erst nach mehreren Versuchen und gut einem Jahr Forschung wurde festgestellt, dass es sich bei dieser Schicht um ein anscheinend nur im Further Klärwasser vorkommende Biostoffschicht handelt,

Bildmitte: Sandfilterbehälter, rechts: Schmutzwasserzuleitung, links: Auslauf des geklärten Wassers das im Becken puffergespeichert wird, im Bildhintergrund: Planzenklärbeete

die durch das Klärwasser aufgetragen wird und sich und dann in Kleinstteilchen zu einer komplett dichten Schicht entwickelt. Im Nachgang musste daher zur fertigen Kläranlage eine Lösung gefunden werden, wie diese Feinklärstoffe aus dem Klärwasser vor Aufbringung auf die Schilfklärbeete herausgefiltert werden können. Die Lösung brachte die im Bild dargestellte Sandfilteranlage. Eine Patentlösung bei der sich die Feinschwebstoffe bereits vorher im Sand absetzen. Positiver Nebeneffekt ist, dass durch Zuführung vom Alkohol zu dieser wartungsarmen Technik sogar eine so gute Reinigungsleistung erbracht wird, dass die Pflanzenklärbeete fast überflüssig werden. Denn in dem Spezialsand leben anaerobe Bakterien die sich am Klärprozess beteiligen. Besonders gut arbeiten diese Bakterien wenn man ihnen langkettigen Kohlenwasserstoff zugibt. Dies geschieht durch die Beigabe von Rohalkohol in kleinen Mengen. Durch die sehr hochwertige Klärwasserqualität reduziert sich zudem die sog. Abwasserabgabe und kann die Anlage dadurch sehr wirtschaftlich betrieben werden. Der Tag der offenen Tür wird zu einem späteren Zeitpunkt (nach Corona) nachgeholt.

... Grund- und Mittelschule Furth ...

Die GMS Furth setzt die Kooperation zur Erhaltung des Schulstandortes mit der Gemeinde Bruckberg fort

Im Februar diesen Jahres wurde seitens des Further Schulverbandes der alte Kooperationsvertrag gekündigt (siehe Ausgabe März). Nun haben Schulverband und Gemeinde Bruckberg den Vertrag neu aufgesetzt und gemeinsam mit den RektorInnen und dem Schulamt abgestimmt. Danach wird alles unternommen um sowohl in Furth, als auch in Bruckberg jeweils eine 5. und eine 6. Klasse anbieten zukönnen. Ab der siebsten Klasse wird immer im Wechsel unterrichtet. Dadurch findet zukünftig zwar nur noch alle zwei Jahre ein Abschluss ggf. mit Quali an unserer Further Schule statt, dafür haben die Schülerinnen

und Schüler, aber auch die Eltern schon früh (in der Regel schon bei Übertritt nach der 4. Klasse) Gewissheit darüber wo in der 9. Klasse der Abschluss gemacht wird. Dier Herausforderung liegt nun bei den Schulen den Unterricht in seinen Feinheiten zu organisieren.

... CORONA-Pandemie - Ein Gastbeitrag von Prof. Dr. Christoph Skornia ...

App oder Nicht-App?

Viele haben, wie auch meine Familie und ich, in den letzten Wochen genossen, dass unser gesellschaftliches Leben wieder erwacht ist. Freunde treffen, im Biergarten sitzen und die lauen Sommerabende genießen. Was für eine Freude nach der Zeit der Vereinzelung von März bis Mai. Gleichzeitig sind wir aber auch gewarnt: Das Virus ist nicht weg und zu viel Unachtsamkeit oder auch bewusste Ignoranz wird bestraft. Die Ereignisse im Schlachthof in Gütersloh oder direkt bei uns vor der Haustüre in Mamming haben uns gezeigt, dass die Pandemie eben nicht vorüber ist. In der Gemeinde Furth sind wir bisher von derartigen Ereignissen verschont geblieben und das hängt auch mit vielen richtigen Entscheidungen der Gemeindemitglieder zusammen. Vielen Dank an die Vereine, die auf gewohnte Feste und Veranstaltungen verzichtet haben, um andere nicht zu gefährden. Ich bin sicher, die Absage des Starkbierfestes ist den Augustiner-Freunden sehr schwer gefallen. Wir hätten leicht ein zweites Tirschenreuth werden können, wenn die Vorstände hier nicht besonnen und verantwortungsvoll entschieden hätten.

Wir sind gegenwärtig in einem Lernprozess: Wie können wir gut mit dem Virus leben, welche Formen von gesellschaftlichen Ereignissen können wir genießen und wo sollten wir vorsichtig sein?

So sehr ich persönlich für die Maßnahmen der Kontaktbeschränkungen im März und April war, so sehr sehe ich auch, dass wir als Gesellschaft auf Dauer nur überlebensfähig sind, wenn wir mit dem Virus leben und arbeiten lernen. Aktuell steigen aber die Fallzahlen wieder an, so dass wir gegenwärtig in einer sehr kritischen Phase sind, in der sich entscheidet, ob wir einen zweiten Lockdown bekommen werden.

Aus heutiger Sicht ist völlig klar, dass es auf zwei Faktoren besonders ankommt. Die Senkung der individuellen Ansteckungsrate und die Nachverfolgung von Infektionsketten. Bei ersterem helfen etwa Masken und Abstand, Hygienekonzepte und Einbahnstraßenregelungen. Dr. Ausmann hat in seinem Gastbeitrag kürzlich darauf hingewiesen. Bei letzterem helfen z.B. Adresslisten in Biergärten, aber auch die Corona App der Bundesregierung. Diese ist ein gutes Beispiel der Zusammenarbeit von Virologen, Mathematikern und Informatikern. Die Mathematik liefert die Rechenmodelle für die Ausbreitung des Virus, die Virologie ermittelt Kriterien für eine

Ansteckung und die Informatik entwickelt aus den Erkenntnissen eine App. Diese nutzt vorhandene Mobiltelefone und ermöglicht so für sehr viele Geräte (ca. 85%) eine Funktion als Werkzeug zur Nachverfolgung von Infektionsketten. Die App ist bisher ein großer Erfolg und viel mehr Bürgerinnen und Bürger haben diese installiert als in allen anderen Ländern. Ausgenommen sind nur die Länder, in denen eine App einfach per Gesetz vorgeschrieben wurde. Trotzdem: Es gibt noch viele geeignete Geräte, auf denen die App bisher nicht installiert wurde.
Selbstverständlich wirft der Einsatz einer App auch berechtigte kritische Fragen auf, von denen ich die wichtigsten in Kürze beantworten möchte:

1. Die App selbst verhindert doch keine einzige Ansteckung, was nützt mir der Einsatz?

Entscheidend ist die Nachverfolgung der Infektionsketten! Das hilft die Verbreitung von Infektionen einzudämmen und damit am Ende auch, weitere Infektionen zu vermeiden. Sie werden vielleicht gerade deswegen nicht angesteckt, weil jemand anders durch die App gewarnt wurde und zu Hause geblieben ist.

2. Wieso macht man für viel Geld eine App und dann funktioniert sie doch nicht auf allen Geräten?

Die Schutzwirkung der App wäre bereits extrem gut, wenn diese auf allen unterstützten Mobiltelefonen installiert wäre. Von den restlichen Geräten scheidet ein Teil älterer Geräte aus, welche nicht über die nötige (Chip-)Technologie verfügen. Der Rest wäre nur mit sehr hohem Aufwand zu unterstützen. Ein zusätzlicher Schutz wäre aber dadurch kaum gegeben und so ist eine aktuelle Konzentration auf 85% der Geräte völlig richtig.

3. Ich vertraue der App nicht, am Ende werden wir damit überwacht?

Die in Deutschland gewählte Variante der Umsetzung stellt sicher, dass mit der Corona App keine Überwachung möglich ist. Der Quellcode der App ist offengelegt und durch Experten überprüft worden. Das heißt, dass eine Überwachung, die ansonsten mit Apps durchaus möglich ist, im Fall der Corona App bemerkt werden würde. Es wurde ein sogenannter dezentraler Ansatz der Datenhaltung gewählt. Das bedeutet kurz gesagt, dass nur jeder selbst auf seinem Mobiltelefon überprüfen kann, ob es Risikobegegnungen gegeben hat. Mehr Information, z.B. um wen es sich dabei gehandelt hat ist bereits nicht mehr verfügbar und auch nirgends zentral vorhanden. Jede Nutzung von WhatsApp, Facebook oder anderen sozialen Netzwerken und Apps hinterlässt erheblich mehr Spuren im Netz. So ist die „Entdeckung des Datenschutzes" im Zusammenhang mit der Corona-App einerseits positiv, andererseits aber auch überraschend.

Prof. Skornia ist Dekan für Informatik und Mathematik an der OTH Regensburg und wohnt mit seiner Familie in Furth

Aus Expertensicht wird es auch in der Zukunft noch Verbesserungen der Funktion geben. Klar ist aber: **1. Die App erlaubt keine Überwachung; 2. Die App ist ein wichtiger Baustein bei der Nachverfolgung von Infektionsketten.**
Aus diesem Grund bitte ich alle Leser darum, die App zu installieren, sofern Sie ein unterstütztes Mobiltelefon besitzen und dies bisher noch nicht getan haben. Helfen Sie uns gemeinsam eine zweite Welle zu begrenzen und Schaden von Einzelnen und der Gemeinschaft abzuwenden.

Herzliche Grüße,
Prof. Dr. rer. nat. Christoph Skornia, Furth

... Veranstaltungen im Herbst/Winter ...

10.09.2020 - 19.00 Uhr Bürgerversammlung im Freien im Kloster (Sommerbiergarten)

Während viele Veranstaltungen nicht stattfinden dürfen hat die Staatsregierung verpflichtende Regeln zur Abhaltung von Bürgerversammlungen aufgestellt. Da wir keinen geeigneten Raum zur Verfügung haben, haben wir uns für eine Bürgerversammlung im Freien entschieden und bitten Sie sich entsprechend der Wetterlage auszustatten. Wir bitten auch um Verständnis, dass die Zahl der Besucher ggf. begrenzt werden kann. Für Nachfragen wird ein Handfunkmikrofon zur Verfügung stehen welches immer wieder desinfiziert wird.

Herbstmarkt und Neubürgerbegrüßung fallen aus

Der Herbstmarkt lebt vom Miteinander! Anders als auf anderen Märkten zählt ratschen, beieinander sein und die vielfältigen Angebote aus der Gemeinde und darum herum. Gemeinsam mit den Veranstaltern haben wir entschieden, dass ein Markt mit Maske, Abstandsregeln, Absperrungen der Handwerker und Hygienekonzept nicht nur unwirtschaftlich, sondern eben auch nicht dasselbe ist. Wir hoffen auf 2021, dass dann wieder unser inzwischen zur Tradition gewordene Markt möglich sein wird. Ebenso findet die Neubürgerbegrüßung heuer **nicht** statt.

Schaubrauerei - „Besondere" Einweihung mit Bieranstich

Am **23. Oktober 2020** wird die Schaubrauerei, die St. Josef Klosterdestillation und das Klosterbräustüberl offiziell eingeweiht. Nach einem Einweihungsakt mit geladenen Gästen findet **ab 18.00 Uhr** der **Bieranstich** für die Bürgerinnen und Bürger statt. Für jeden Besucher wird es ein Freibier geben (solang der Vorrat reicht). Damit unter Corona-Bedingungen vielen Besucher*innen die Möglichkeit

gegeben wird daran teilzunehmen, bitten wir um Verständnis für diese Regelungen. Am **Abend (ca. 20.00 Uhr)** findet bei gutem Wetter ein **Höhenfeuerwerk** statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen!

Winterfreizeit in Tirol fällt leider auch aus „Für 2021 neue Organisatoren gesucht"

Der Partner in Österreich „Young Austria" lässt derzeit noch keine verbindlichen Buchungen zu. Angesichts der aktuellen Situation, und unter Berücksichtigung der Tatsache, dass Bayern alle Klassenfahrten bis Februar 2021 ausgesetzt hat, sehen wir keine Möglichkeit, mit 50-60 Personen die Skifreizeit wie die letzten Jahre durchzuführen (Übernachtung im Mehrbettzimmer...). Auch hier hoffen wir auf 2021/2022.

Für die nächste Saison suchen wir noch interessierte Ski-/Snowboardfahrer die Lust haben gemeinsam mit unseren Helfern die Winterfreizeit zu organisieren. Wenn Sie Lust haben, oder jemanden kennen, der sich dafür begeistern lässt, dann lassen Sie uns die Kontaktdaten zukommen (E-Mail: claudia.lange@vg-furth.de). Vielen Dank!

... Ambulante Physiotherapie bei den LAKUMED Kliniken ...

Das Team der Physiotherapeuten der LAKUMED Kliniken unter der Leitung von Ulrike Wille unterstützt seit vielen Jahren stationäre Patienten bei der Wiederherstellung der körperlichen Belastbarkeit nach einer Erkrankung, Verletzung oder Operation. Nun bauen die LAKUMED Kliniken ihr Angebot weiter aus und bieten auch ambulanten Patienten mit einer Heilmittelverordnung des Haus- oder Facharztes ein breites physiotherapeutisches Angebot am Krankenhaus Landshut-Achdorf, am Krankenhaus Vilsbiburg und in der Schlossklinik Rottenburg an.

„Es freut uns, dass unsere Physiotherapeuten ihre langjährige Erfahrung in der stationären Patientenversorgung nun auch auf den ambulanten Bereich ausweiten dürfen", sagt Jakob Fuchs, geschäftsführender Vorstandsvorsitzender der LAKUMED Kliniken. Die Physiotherapeuten unterstützen nun stationäre und ambulante Patienten dabei, ihre Funktionalität zu erhalten, Schmerzen zu reduzieren, Bewegungsabläufe zu verbessern oder die Atemarbeit zu optimieren. Die Leistungen umfassen ein breites Spektrum der Physiotherapie: Von der Krankengymnastik und der Manuellen Therapie über neurophysiologische Behandlungen bis hin zur manuellen Lymphdrainage.

Die ambulante Physiotherapie der LAKUMED Kliniken ist folgendermaßen erreichbar:

- Krankenhaus Landshut-Achdorf (Praxis im Ärztehaus I im 3. Stock): 0871 / 404 – 1678 oder physio-praxis.la@lakumed.de
- Krankenhaus Vilsbiburg (Praxis im Erdgeschoss): 08741 / 60 – 3195 oder physio-praxis.vib@lakumed.de
- Schlossklinik Rottenburg (Therapieabteilung im Erdgeschoss): 08781 / 9499 – 6450 oder physio-praxis.rol@lakumed.de

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.LAKUMED.de.

... Gegenseitige Rücksichtnahme im Straßenverkehr ...

Vermehrt erhielt die Verwaltung Hinweise, dass Spaziergänger und Erholungssuchende auf der Oberlippacher Straße gefährlichen Situationen durch Fahrzeuge mit überhöhter Geschwindigkeit ausgesetzt waren.

Die Straße ist nach dem BayStrWG dem Grunde nach ein sogenannter ausgebauter Feld- und Waldweg. Mit dem Bau des Golfplatzes Mitte der 90er Jahre wurde die Straße zur Gemeindeverbindungsstraße „hochgestuft". Damit gelten bei ihr nach StVO die allgemeinen Verkehrsregeln für überörtliche Straßen.

Anlieger und Erholungssuchende wünschen sich einen langsamen Fahrverkehr, wie er einem ausgebauten Feldweg entsprechen würde. Dem entgegen stehen die Interessen der Fahrzeughalter, die in der Oberlippacher Straße die Zufahrt zu Golfplatz und Boardinghouse sehen.

Daher der Appell an alle Spaziergänger, Hundehalter und Erholungssuchende: Wählen Sie alternative Strecken ohne Fahrverkehr in und um Arth für Ihre Runden und freuen Sie sich über möglichst wenig Konfrontation! Zur Sicherheit für Mensch und Tier!

... Bücherei freut sich auf Ihren Besuch ...

Die Bücherei Furth hat nach der coronabedingten Schließung nun unter Berücksichtigung aller Schutzregelungen wieder geöffnet. Veranstaltungen und Aktionen, wie z. B. der Sommerleseclub oder das Lesepicknick können aber leider weiterhin nicht stattfinden.
Aktuelle Informationen zur Bücherei, auch die Corona-Schutzmaßnahmen, sind auf der Homepage der Gemeinde Furth, www.furth-bei-landshut.de/Leben in Furth/Bücherei, zu finden.

Als besondere Auszeichnung wurde der Bücherei Furth das „Goldene Büchereisiegel" vom Sankt Michaelsbund verliehen. Dieses kann erworben werden, wenn mindestens 14 von 15 Mindestanforderungen des Sank Michaelsbundes von der Bücherei erfüllt werden. Dazu gehören z. B. durchgeführte Veranstaltungen, Fortbildungen der Mitarbeiter, aktueller Medienbestand, Mindestmedienbestand je Einwohner usw. Durch den unermüdlichen Einsatz des gesamten Büchereiteams, aber auch durch die regelmäßige und sehr gute Büchereinutzung der Leser, war dies möglich. Darauf dürfen alle zu Recht stolz sein.

Alle Büchereien in Deutschland werden überwiegend von Frauen besucht. Auch die Bücherei Furth macht dabei keine Ausnahme. Durch den zusätzlichen Öffnungstag am Sonntag wurde eine weitere Möglichkeit der Nutzung durch berufstätige Frauen und Männer geschaffen. Es stehen viele Medien, die vor allem Männer interessieren dürften, zur Verfügung:

z. B. „Junger Mann" von Wolf Haas, „Neid" von Arne Dahl, „Rolle vorwärts" von Samuel Koch, „Fische, die auf Bäume klettern" von Sebastian Fitzek und vieles mehr.
Derzeit werden in der Bücherei „Bücher für Männer" besonders präsentiert. Es sind alle herzlich zum Stöbern eingeladen.
Es werden jederzeit Vorschläge und Anregungen beim Neuerwerb von Medien, gerne auch von Männern, angenommen.

Es stehen wieder über 100 neue Bücher zum Ausleihen bereit:

für Erwachsene:

Roman: „Die Schule am Meer" von Sandra Lüpkes , „Belmonte" von Antonia Riepp, „Der Überläufer" von Siegfried Lenz
Krimi, Thriller: „Der Fahrer" von Andreas Winkelmann, „Dunkel" von Rangar Jonasson
Sachbuch: „Unterwegs in Deutschland-Das große Reisebuch"

für Kinder und Jugendliche:

„Die Tribute von Panem, Bd 4", „Comic-Figuren zeichnen Step by step", „Die Schule der magischen Tiere Witze" von Margit Auer

und vieles mehr.

Das Büchereiteam wünscht allen ein gesundes Wiedersehen, gerne auch in den Büchereiräumen.

... Raiffeisenbank übergibt VRmobil ...

Spende eines Autos an die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Landshut e.V.

Direktor Andreas Antholzer und Direktor Josef Wittmann von der Raiffeisenbank Altdorf-Ergolding eG konnten vor kurzem einen neuen „Volkswagen up!“ im Wert von 12.470 Euro an die Arbeiterwohlfahrt Landshut für den Pflegediensteinsatz in Altdorf und Ergolding übergeben. „Als Genossenschaftsbank sind wir durch unsere Mitglieder untrennbar mit den Menschen in der Region verbunden. Hier sind unsere Wurzeln und hier ist unser Zuhause. Die genossenschaftliche Idee steht für Gemeinschaft, für Hilfe zur Selbsthilfe und für gesellschaftliche Verantwortung. Die Menschen spüren die Nähe der Raiffeisenbank, denn das ist unser Mehrwert.“, so Andreas Antholzer. „Gerade in schwierigen Zeiten wie der Coronakrise ist Zusammenhalt wichtiger denn je. Wir wollen ein Zeichen der Solidarität und Hilfsbereitschaft setzen. Heute wollen wir DANKE sagen für den großartigen Einsatz den die Pflegekräfte leisten und durch die Übergabe dieses Fahrzeugs wollen wir unsere Wertschätzung ausdrücken.“, betonte Direktor Antholzer.

Seit Jahren übergibt die Raiffeisenbank Altdorf-Ergolding eG neben ihrem Spendenaufkommen für die Region jährlich auch ein Fahrzeug an gemeinnützige Einrichtungen für den Pflegeeinsatz. Wir setzen unsere Spenden gezielt ein, um gesellschaftliches Engagement auf sozialer, kultureller und sportlicher Ebene in der Region zu fördern und bedanken uns damit natürlich auch bei allen Beteiligten für ihren Einsatz. Dies geschieht aus den Erträgen des VR-Gewinnsparvereins. Durch die Lotterie der bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken können sehr viele soziale und karitative Einrichtungen finanziell gefördert werden. Jeder Gewinnsparer der Bank unterstützt diese Aktion mit seinem Gewinnsparlos.

AWO-Geschäftsleiterin Stefanie Martin und Vorstand Georg Thurner freuten sich und betonten, das auch dieses Auto von früh bis spät im Einsatz sein wird um pflege- und hilfsbedürftigen Menschen in ihrer häuslichen Umgebung zu versorgen. „Nicht nur die Geschäftsführung der Arbeiterwohlfahrt ist begeistert von so einer großzügigen Spende, auch für unsere Mitarbeiter ist es schön, wenn sie eine solche Anerkennung und Wertschätzung erfahren dürfen.“, meinte Georg Thurner.

Die beiden Bankvorstände dankten der Arbeiterwohlfahrt für ihre so wichtigen Dienste am Menschen und wünschten eine stets gute und unfallfreie Fahrt und dass das Fahrzeug viele Kilometer für die gute Sache unterwegs sein wird.

... Friedhofstoilette verwüstet ...

Unbekannte verwüsten seit Anfang letzten Jahres immer wieder die öffentliche Toilette im Friedhof Furth. Die letzte Tat ereignete sich in der Zeit von 13. bis 20. Juli 2020. Die Verursacher haben Papierhandtücher und Toilettenpapier auf dem Boden verteilt und zudem größere Mengen Toilettenpapier in die Toilette gesteckt. Der Boden und zum Teil die Wände waren mit Fäkalien verschmiert.
Da es sich hier augenscheinlich um einen mutwillig verursachten Schaden handelt, behält sich die Gemeinde Furth vor, bei weiteren Vorfällen die zuständige Polizeibehörde einzuschalten.

... Aus den Vereinen, Unternehmen und Organisationen ...

Neueröffnung Kosmetik in Furth

In einem stilvoll und ästhetisch eingerichtetem Studio empfängt Zsuzsa Brummer, Fachkosmetikerin und Permanent Make-up Artistin, ganz herzlich ihre Kundinnen und Kunden.
Ihr Hauptgebiet ist die individuelle, natürliche Kosmetik sowie Permanent Make-up von höchster Qualität und Professionalität.

Neben Damenkosmetik wird auch Männerkosmetik und Jugendkosmetik bei ihr großgeschrieben. Viel Wert wird auf Beratung und Aufklärung gelegt, um die richtige Hautpflege zu finden und die Gesundheit der Haut zu erzielen bzw. zu erhalten.
Mit im breitgefächerten Angebot sind Wellness-Gesichtsbehandlungen mit hochwertigen Naturkosmetik-Produkten.

Da für sie absolute Kundenzufriedenheit an höchster Stelle steht, bildet sie sich permanent weiter.

Kontaktdaten:

by Zsú
Permanent Make-Up, Kosmetik & Lifestyle
Lodronstrasse 8
84095 Furth , bei Ursel´s Frisierladen

0151 1018 2509
hallo@by-zsu.de
www.by-zsu.de

Baby- und Kleinkindsprechstunde

Die Baby- und Kleinkindsprechstunde, die normalerweise in der Kinderkrippe im Kinderhaus Furth stattfindet, wird aufgrund der aktuellen Situation weiterhin telefonisch unter Tel. 08708 / 9278633 angeboten. Eltern haben die Möglichkeit, sich jeden Montag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr telefonisch beraten zu lassen.

Die Sprechstunde ist kostenlos und auf Wunsch anonym.

Die Kinderkrankenschwester Astrid Satzl informiert und berät bei allen Fragen „rund um Ihr Kind".
In den Schulferien findet keine Sprechstunde statt.

Weitere Infos unter www.koki-landshut.de oder unter Tel.: 0871 408 - 49 70 / - 49 72 oder - 49 77

Die weiteren Termine finden statt am:

- Montag 14.09.2020
- Montag 21.09.2020
- Montag 28.09.2020
- Montag 05.10.2020
- Montag 12.10.2020
- Montag 19.10.2020
- Montag 26.10.2020
- Montag 09.11.2020
- Montag 16.11.2020
- Montag 23.11.2020
- Montag 30.11.2020
- Montag 07.12.2020
- Montag 14.12.2020
- Montag 21.12.2020

KoKi
Netzwerk frühe Kindheit
www.sozialministerium.bayern.de

Freiwilligendienste - das dicke Plus im Lebenslauf

freiwilligen dienste *weil ich will.*

Bayerisches Rotes Kreuz

Alle reden von Solidarität, Du ergreifst die Initiative und tust etwas dafür.

Was bringt Dir ein Freiwilligendienst (BFD oder FSJ)?

- Du überbrückst sinnvoll die Wartezeit zu Studium oder Ausbildung
- Du erfährst praktische und spannende Einblicke in die Arbeitswelt
- Du kannst deine berufliche Bestimmung finden
- Die Bildungsseminare ermöglichen dir neue Perspektiven
- Du lernst viele neue Leute kennen
- Du erhältst ein qualifiziertes Arbeitszeugnis
- Du erhältst ein Taschengeld & Zuschuss für Verpflegung/ Unterkunft
-

Wo kann ich meine Stärken einbringen und einen Freiwilligendienst absolvieren?

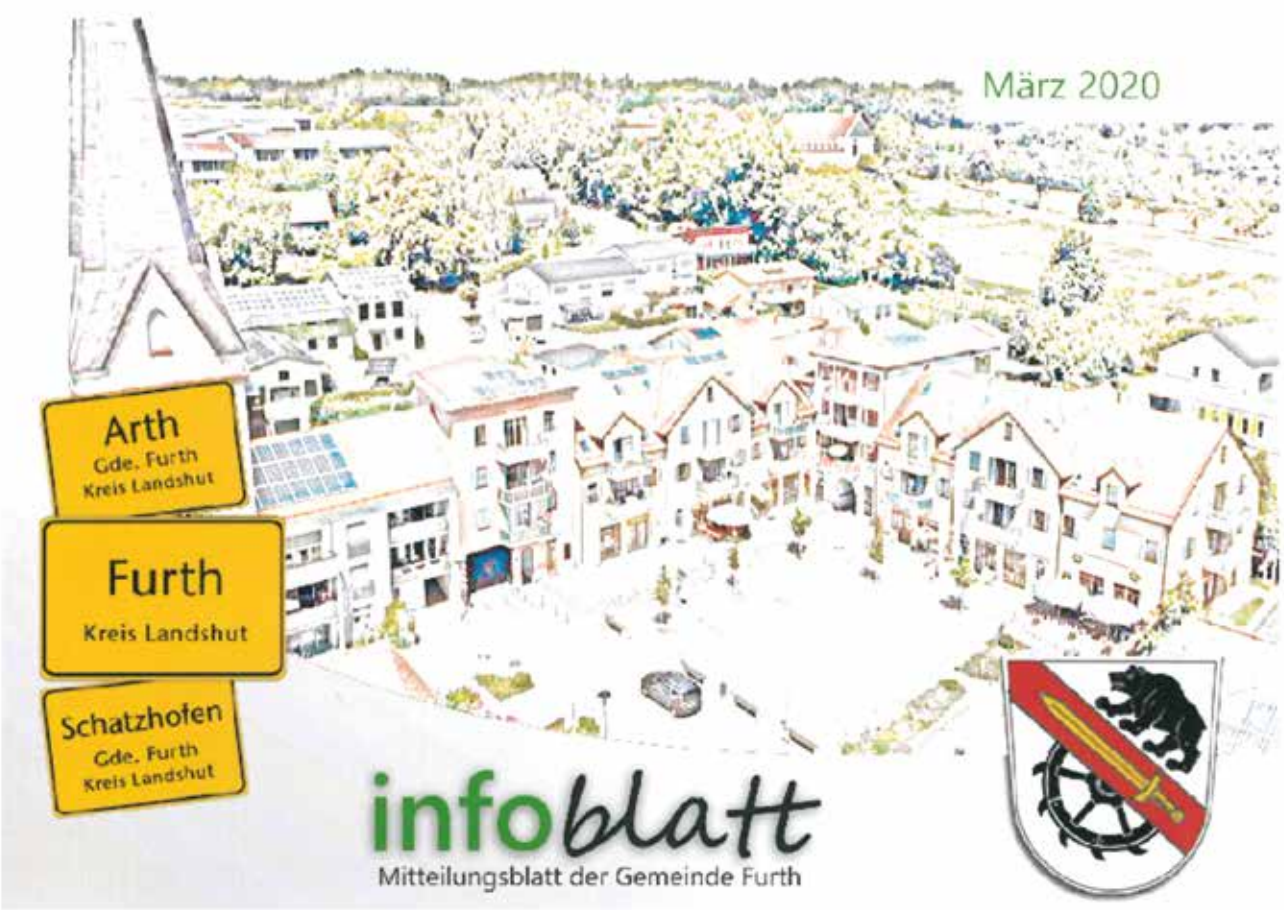
Dein Engagement wird gesucht: Rettungsdienst, Kinder- und Jugendhilfe, Krankenhäuser, Seniorenhilfe, Hilfe für Menschen mit Behinderung, Schulen und Handwerkliche Dienste, Blutspendedienst, etc.

Gerne beraten und vermitteln wir Dich an Stellen in Deiner Region:
0941/ 79605-1553 oder -1554

Unsere Anschrift:
Bayerisches Rotes Kreuz, Team Freiwilligendienste
Regionalstelle Regensburg, Hoher-Kreuz-Weg 7, 93055 Regensburg

Bewerbung bevorzugt per Mail:
fwd-niederbayernobpf@lgst.brk.de

Weitere Infos:
www.freiwilligendienste-brk.de



Gestaltet von: Stefan Wackerbauer

Gestaltet von: Stefan Wackerbauer

Gestaltet von: Lara Krebs, 5 Jahre

Gestaltet von: Hanna Siggenauer, 13 Jahre

... Fundgegenstände ...

Gegenstand	Zeit	Ort
Kindermütze (blau-weiß gestreift)	27.05.2020	Furth, Am Rathaus
zwei Sicherheitsschlüssel mit Anhänger	14.06.2020	Furth, Reisgang
Handy, Nokia	01.07.2020	Weihmichl, Bergstraße

... VdK-Sprechtage ...

Die nächsten VdK-Sprechtage finden im Rathaus Furth, EG, Besprechungszimmer Nr. 6, an folgenden Terminen statt:

Donnerstag	03.09.2020	13.30 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	17.09.2020	08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	01.10.2020	13.30 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	15.10.2020	08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	05.11.2020	13.30 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	19.11.2020	08.00 bis 12.00 Uhr

... Energieberatung ...

Jeden ersten Mittwoch im Monat steht der Energieberater Dipl.-Ing. (FH) Siegfried Kirner von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Rathaus Furth, zur Beratung zur Verfügung. Diese Beratung ist kostenlos. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Anmeldung bei Frau Timona Paintner unter Tel.-Nr. 08704/9119-0, erforderlich.

Wir gratulieren

11.07.	85.	Therese Aigner
12.07.	80.	Willibald Springer
18.07.	80.	Franziska Schober
02.08.	75.	Thomas Gröbel
07.08.	75.	Barbara Roos
31.08.	70.	Jeonette Heim
05.09.	85.	Johann Jechtl
08.09.	70.	Reinhard Just
20.09.	80.	Philip Esmor Thomas
30.09.	92.	Elisabeth Schandl

01.07.	Silberne Hochzeit	Alfred und Dietlinde Hohenschläger
11.07.	Goldene Hochzeit	Peter und Marianne Kuttner
22.07.	Diamanthochzeit	Emil und Rosemarie Schreiber
21.08.	Platinhochzeit	Otmar und Charlotte Pfleger
25.09.	Goldene Hochzeit	Werner und Anna Backhausen

Veranstaltungen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

leider lassen die derzeitigen Kontakt- und Versammlungsbeschränkungen in Zuge der Corona-Pandemie eine Veröffentlichung von Terminen als nicht sinnvoll erscheinen.
Da nicht geklärt ist, ob die geplanten Termine in Bezug auf Ort und Zeitpunkt stattfinden können, erscheint eine kurzfristige Ankündigung auf der Website der Gemeinde Furth und in der Landshuter Zeitung weitaus geeigneter.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Das nächste Infoblatt erscheint Ende November 2020. Sollten Sie Beiträge dafür haben, senden Sie diese bitte **bis spätestens 07.11.2020** der Gemeinde Furth (Frau Lange: claudia.lange@vg-furth.de) zu.
Der Termin für das nächste Vorständetreffen für Veranstaltungen ist noch nicht bekannt, wird aber rechtzeitig in der Tagespresse veröffentlicht.

HOLLEDAUER TOR

GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER

Schickt oder bringt mir euer liebstes Stück Heimat aus der Region „Holledauer Tor“ (Furth, Obersüßbach, Pfeffenhausen und Weihmichl).

Es winken viele tolle Preise, z.B. eine Jahreskarte für die ganze Familie im Freibad Obersüßbach!

Dorfladen Furth

zentral regional

Neue Öffnungszeiten ab 21.09.2020:

Montag bis Freitag
08.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag
08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Tel. 08704 / 92 99 809

Neu im Dorfladen

EM-Produkte
(effektive Mikroorganismen)
von EM chiemgau Fischer

Bio-Baumwollhandtücher
Bio-Baumwollspültücher
EM-Waschkugel

Ab sofort haben Sie auch die Möglichkeit, die beliebten EM-Produkte selbst abzufüllen. Es stehen geeignete Glasflaschen (1,-- Euro) zur Verfügung.

Hol Dir das Biergarten-Feeling
nach Hause

Neu Neu Neu

Klosterbier hell
Klosterbier Radler
Klosterbier dunkel
aus dem Original-Steinkrug
oder Glaskrug
Sonnenschutz bietet das
Original-Klostercap

Bleiben Sie gesund!

BIO - REGIONAL - SAISONAL!

Verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinde Furth bei Landshut
1. Bürgermeister Andreas Horsche
Am Rathaus 6
84095 Furth

Tel. 08704/9119-0
Fax 08704/9119-33
E-Mail: info@vg-furth.de
Internet: www.furth-bei-landshut.de

Rathaus Besuchszeiten:

Montag – Freitag	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag	13.30 Uhr – 18.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Öffnungszeiten Bücherei:

Montag	16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 19.00 Uhr
Sonntag	10.00 – 11.00 Uhr

Im Internet unter www.buecherei-furth.de

Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Mittwoch	von 12.00 – 16.00 Uhr (Winterzeit)
	und 14.00 – 18.00 Uhr (Sommerzeit)
Samstag	von 10.00 – 14.00 Uhr

(zwischen Furth und Schatzhofen, auf halber Strecke an der Verbindungsstraße)

Notdienste:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116 117
Feuerwehr / Rettungsleitstelle:	112
Telefonseelsorge:	0800 / 111 0 111
oder	0800 / 111 0 222

Apotheken-Notdienstplan:

Im Internet unter www.engelapotheke-furth.de oder an der Anzeigentafel der Engel-Apotheke, Landshuter Straße 4, 84095 Furth.

Zahnärzte-Notdienstplan:

Im Internet unter www.notdienst-zahn.de oder in der örtlichen Tagespresse zu entnehmen.